

Fachtagung in Berlin
Freitag, 21.09.2018, 14:30-18:30 Uhr

Sprache – M(m)acht – Mensch



Sprache – (M)macht – Mensch



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sprache ist Werkzeug des Denkens, der Mitteilung, der Kommunikation und nicht nur in den Medien eine wichtige Machtressource. Sie hilft der Aufklärung und der freien Meinungsäußerung und ist damit auch Herzstück der Demokratie. Andererseits kann sie verschleiern, verfälschen, suggestiv wirken. Im Bereich des Lebensrechts zum Beispiel werden Kinder nicht selten als Schwangerschaftsgewebe oder Fruchtblase bezeichnet. Ein „pränataler Bluttest“ hat zum Ziel, Kinder mit nicht erwünschten Eigenschaften zu selektieren, bei der künstlichen Befruchtung wird dabei geholfen, dass sich aus „totipotenten Zellen“ gewünschte Kinder entwickeln. Auch durch Sprache soll der Mensch in seinem frühesten Stadium mehr und mehr entmenschlicht werden.

Alexandra M. Linder

Ein sogenanntes Framing-Beispiel im Zusammenhang mit dem § 219a StGB wurde kürzlich öffentlich: Aus dem „Werbeverbot für Abtreibungen“ soll in den Medien ein „Informationsverbot für Abtreibungen“ werden, um die Meinung der Menschen zu beeinflussen.

Wie gehen Medien mit Sprache um? Wie wirkt sprachliche Beeinflussung in der Öffentlichkeit? Wie wichtig ist die Wortwahl in einer Schwangerschaftsberatung? Und wohin kann eine grundsätzlich positive Einstellung gegenüber jedem Menschen vor der Geburt führen?

Wir laden Sie herzlich ein, Hintergründe dieser Entwicklungen zu erfahren und sich darüber auszutauschen.

Hartmut Steeb

Tagungs-Programm

14:30 Uhr News – Fake News – Politik?

Vom Vertrauensverlust im Informationszeitalter

Matthias Pankau, Leiter der Nachrichtenagentur idea; Jürgen Liminski, Journalist, Geschäftsführer i-DAF

15:30 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Therapieversuche statt „neuer Versuch“ der Schwangerschaft?

Von vorgeburtlichen Beratungsgesprächen
Prof. Dr. Holm Schneider, Universität Erlangen

17:15 Uhr Sprache und Wirklichkeit

Wie Wahrheit sich zu „Hatespeech“ entwickelt
Birgit Kelle, Publizistin

Tagungsinformation

Anmeldung: Bitte bis zum 15.09.2018 per Post, über berlin@bv-lebensrecht.de oder online unter www.bundesverband-lebensrecht.de/fachtagung

Kosten: **10 € Teilnehmerbeitrag**, bitte möglichst vorab überweisen an:
BVL – DE21 3706 0193 6006 2570 10 – GENODED1PAX

Tagungsort: **SEMINAR-MIT-SPREEBLICK**
An der Schillingbrücke 4, 10243 Berlin
<https://seminarraum.berlin/lage/>

Anreise und Parken: Nutzen Sie die zahlreichen Parkplätze und Parkhäuser rund um den Ostbahnhof.
Haltestelle Berlin Ostbahnhof, von dort ca. 5 Minuten zu Fuß.

In Kooperation u.a. mit den Mitgliedsorganisationen:

- › Aktion Lebensrecht für Alle e. V. (ALfA), www.alfa-ev.de
- › Ärzte für das Leben e. V., www.aerzte-fuer-das-leben.de
- › Christdemokraten für das Leben (CDL), www.cdl-online.de
- › Juristen-Vereinigung Lebensrecht e. V. (JVL), www.juristen-vereinigung-lebensrecht.de
- › KALEB e. V., www.kaleb.de
- › Netzwerk „Treffen Christlicher Lebensrecht-Gruppen“ e. V. (TCLG), www.tclrg.de
- › Stiftung Ja zum Leben, www.ja-zum-leben.de



ICH BIN MENSCH
www.ich-bin-mensch.de

Veranstalter:



Bundesverband Lebensrecht e. V.
Fehrbelliner Straße 99 • 10119 Berlin
Telefon +49 (0)30 644 940 39
Telefax +49 (0)30 440 588 67
E-Mail: berlin@bv-lebensrecht.de
Spendenkonto DE21 3706 0193 6006 2570 10